

	<p>Object: Hacke</p> <p>Museum: Stadtarchäologie Soest Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest 02921/103 1250 j.ricken@soest.de</p> <p>Inventory number: 94/873</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Als große Überraschung wurden bei der Ausgrabung Burgtheaterparkplatz/Rosenstraße 1 in zwei Meter Tiefe neolithische Befunde und Funde entdeckt, die der Michelsberger Kultur zugewiesen werden konnten. Typisch für diese jungneolithische Kultur waren teils sehr große Erdwerke, d. h. mit Gräben, Wall und Palisade umgebene Areale, die mehrere Zugänge hatten. Die Funktionen dieser Grabenwerke – Heiligtümer, Fliehburgen, Viehkrale – sind noch nicht abschließend gedeutet.

Bei den Befunden handelte es sich um mehrere Teilsegmente eines mehrphasigen Grabenwerkes von dem bisher vier Gräben bekannt sind. Das Erdwerk riegelte im Westen als Abschnittsanlage den ansonsten von Bachläufen umflossenen Höhenrücken im Zentrum Soests ab und schützte so eine Innenfläche von ca. 25 Hektar. Besonders die zwei sich zeitlich überlagernden Gräben I und II konnten auf einer Länge von 27 m erfasst werden, wobei sich im 7 m breiten Sohlgraben II etwas oberhalb der Grabensohle eine 10–20 cm dicke Kulturschicht mit zahllosen Funden fand, unter anderem auch die Hacke aus dem Geweih eines Hirsches, die sicherlich bei den umfangreichen Erdarbeiten in der Soester Altstadt zu Beginn des 4. Jahrtausends v. Chr. zum Einsatz kam.

Ein aktueller Neufund einer Geweihhacke stammt aus einer Siedlungsgrube im Soester Norden und weist auf die neolithische Besiedlung auch in diesem Areal der Stadt hin.

Basic data

Material/Technique:	Hirschgeweih
Measurements:	L. (Sehne) 40 cm, D. 1,2 - 6 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Soest
[Relation to time]	When	4400-3500 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Antlers
- Hoe
- Michelsberg culture
- Tool

Literature

- Walter Melzer, Julia Ricken, Frederik Heinze, Ingo Pfeffer (2020): Was habt ihr denn in Soest gefunden? Ausgewählte Funde von 1990 bis 2020 geben Antwort (Soester Beiträge zur Archäologie 16). Soest